

Vortragsankündigung

Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch

Abteilung für Sozialwissenschaftliche Geographie, Fachbereich
Soziologie und Sozialgeographie, Universität Salzburg

Soziale Diskriminierungen des Wohnens

Montag, 17. November 2025, 18:30 Uhr pctl.

Präsenzvortrag

Hörsaal 5A, Neues Institutsgebäude (NIG), 1010 Wien, Universitätsstraße 7, **5. Stock** (Lift)

(**Moderation:** Univ.-Prof. Dr. Alois Humer, TU Wien)

Die Teilnahme an der Vortragsveranstaltung ist auch **online** möglich. **Teilnahme-Link:**

<https://univiennea.zoom.us/j/69888959195?pwd=oKci3PpQ1WgalKgr7Yis68svbhKvtd.1>

Achtung: Zusätzlich ist eventuell die Eingabe eines Kenncodes erforderlich: **Kenncode** 485641

Zum Vortrag

Wohnen unterliegt einem mehrdimensionalen Spannungsfeld aus persönlichen, sozialen, ökonomischen und ökologischen Funktionen bzw. Bedürfnissen, die zudem räumlich und zeitlich variieren. Neben den biographischen Pfaden und den wohnortrelevanten Infrastrukturen spielen Nachbarschaften eine wichtige Rolle für ein funktionierendes Miteinander. Die Wohnung als Objekt ist zum einen ein Marktgut, zum anderen Teil der sozialen Infrastruktur. Daraus erwächst ein strukturelles und funktionales Konkurrenzverhältnis, das unter einer ökonomischen Priorisierung zu sozialen Diskriminierungen führt. Der Vortrag greift dieses Spannungsfeld auf und thematisiert dabei mögliche und tatsächliche soziale Diskriminierungen dieser umkämpften Ware ebenso wie auch Versuche ihrer Bekämpfung.

Zur Person des Vortragenden

Univ.-Prof. Dipl.-Geogr. Dr. Andreas Koch:

Andreas Koch hat Geographie, Politische Wissenschaften und Raumplanung an der Ludwig-Maximilians-Universität München studiert. Die Promotion erfolgte 1996 an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen zum Thema elektronischer Bankdienstleistungen aus sozialgeographischer Perspektive in der Euregio Maas-Rhein. Im Jahr 2004 folgte die Habilitation, ebenfalls an der RWTH Aachen, zum Thema der Adaptierung des soziologischen systemtheoretischen Ansatzes von Niklas Luhmann für die Sozialgeographie.



Foto: © Andreas Koch

Andreas Koch ist seit 2007 Universitätsprofessor für Sozialgeographie an der Universität Salzburg und Co-Leiter des Zentrums für Ethik und Armutsforschung an der Universität. Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Geographien der Armut und sozialen Ungleichheit in urbanen wie ländlich-peripheren Räumen (Europa), „Sustainable Development Goals“, urbane Wohnungsfragen und lokale Handlungspraktiken (Commons und Kommunalismus) sowie die Modellierung sozialräumlicher Phänomene.